
Management Summary

In dieser Arbeit wird gezeigt, wie eine Flash-Anwendung ohne Kenntnis der Technologie auf XML-basis, Server-seitig erzeugt und in ein Content Management System integriert werden kann. Dies erfolgte am Beispiel des cope2-Systems der Bechtle AG.

Hierfür wurde die Ausgangslage im Unternehmen analysiert, d.h. die gegebene Systemumgebung und die damit verbundenen Technologien. Es wurden die potentiellen Frontend-Technologien untersucht, welche für die Erstellung einer interaktiven Webanwendung mit aufwendigen Animationen geeignet ist. Daraus resultierte die Auswahl von Adobe-Flash. Dieses wird nun für die animierte, interaktive Präsentation der Produktbildsequenzen verwendet, die im cope2-System angelegt sind. Diese animierte, interaktive Anwendung sollte nun allerdings nicht direkt durch Flash-Code implementiert werden, sondern auf einer abstrakten Ebene auf XML-basis. Dies wurde gefordert, da in cope2 auch komplexe Dokumenttypen wie Katalogseiten erstellt werden können und diese im XML-Format abgelegt werden. Diese sollen zu einem späteren Zeitpunkt dann ebenso dynamisch in eine interaktive Flash-Anwendung (Rich Internet Application) überführt werden können. Daher wurden verschiedene Frameworks evaluiert, die eine dynamische Generierung von Flash erlauben. Diese wurden detailliert miteinander verglichen und das am besten geeignete ausgewählt. Mit diesem Framework wurde die Anwendung für die Darstellung der Bildsequenzen (Bildsequenz-Slide-Show) implementiert und die Möglichkeiten wurden aufgezeigt. Aus der in XML-Notation erstellten Anwendung, wurde dann eine Flash-Anwendung erzeugt. Diese Erzeugung kann zur Laufzeit erfolgen, wenn das XML-Dokument für jede Bildsequenz die Bilder direkt in die Flash-Anwendung „rendern“ muss. Damit dieser Rendering-Prozess zur Laufzeit entfällt wurde die Flash-Anwendung so universell angelegt, dass diese über Parameter konfiguriert werden kann und die Bilder der Bildsequenz zur Laufzeit nachlädt. Somit musste für diesen ersten Schritt der Integration in das cope2-System nur die Flash-Anwendung eingebunden werden, die dann parametrisiert aufgerufen werden kann und von cope2 mit den Bilddaten versorgt wird. Eine Integration des kompletten Frameworks ist für die Slide-Show dank ihrer Allgemeingültigkeit entfallen. Für komplexere Dokumenttypen wird dies in Zukunft jedoch unumgänglich sein. Da das ausgewählte Framework in großen Teilen in Python implementiert ist, wird sich dies wenig problematisch gestalten.